

Erklärung der Föhr Tourismus GmbH zum tragischen Vorfall auf dem Jahrmarkt in Wyk auf Föhr

Wyk auf Föhr, 19. Oktober 2025 – Auf dem Gelände des aktuell stattfindenden Jahrmarktes der Föhr Tourismus GmbH (FTG) in Wyk auf Föhr kam es am gestrigen Samstagabend zu einem tragischen Vorfall, bei dem eine Person ums Leben gekommen ist. Der Vorfall ereignete sich auf einer Freifläche des Geländes und steht in keinem Zusammenhang mit einem Fahrgeschäft des Jahrmarktes. Die betroffene Person wurde umgehend von Rettungskräften versorgt, verstarb jedoch noch vor Ort.

„Als Veranstalter des Jahrmarktes sind wir tief betroffen von diesem tragischen Vorfall. Den Angehörigen der verstorbenen Person gilt unser aufrichtiges Beileid,“ sagt FTG-Geschäftsführer Jochen Gemeinhardt.

Unmittelbar nach Bekanntwerden des Vorfalls wurden die zuständigen Rettungskräfte sowie die Polizei alarmiert und waren schnell vor Ort. Die polizeilichen Ermittlungen zur genauen Ursache und zum Hergang des Vorfalls wurden unverzüglich aufgenommen und dauern derzeit noch an. Die FTG bittet daher um Verständnis, dass sie sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht weiter zu den Umständen des tragischen Vorfalls äußern wird, um die laufenden Ermittlungen der Polizei nicht zu beeinträchtigen.

Die FTG gewährleistet die volle Kooperation mit den ermittelnden Behörden. In enger Abstimmung mit diesen wurde beschlossen, den Jahrmarkt weiter zu betreiben, da das tragische Unglück auf einer Freifläche und damit außerhalb des Betriebes eines Fahrgeschäfts stattfand. Eine temporäre Schließung des Jahrmarktes ist derzeit nicht vorgesehen. Als Zeichen der tiefen Trauer und des Respekts vor der verstorbenen Person und deren Angehörigen, wird der Jahrmarkt heute jedoch mit gedämpfter Musik und ohne laute Beschallung stattfinden. Darüber hinaus endet der Betrieb des Marktes heute bereits vorzeitig um 21 Uhr und findet am Montag (20.10.) regulär von 14 bis 21 Uhr statt.

Pressekontakt:

Ann-Kathrin Meyerhof

Föhr Tourismus GmbH

Tel.: +49 (0) 46 81 / 30 – 26

Mobil: + 49 (0) 151 / 467 465 94

presse@foehr.de

foehr.de